

GOLDMINING TREIBT REA-URANPROJEKT VORAN, EINES DER GRÖßTEN LANDPAKETE IM WESTLICHEN ATHABASCA-BECKEN IN KANADA

Vancouver, British Columbia - 4. Dezember 2023 - GoldMining Inc. (das "**Unternehmen**" oder "**GoldMining**") (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/goldmining-inc/>) freut sich, Pläne für die Weiterentwicklung des Uranprojekts Rea (das "**Projekt Rea**" oder das "**Projekt**") im westlichen Athabasca-Becken, Alberta, Kanada, bekannt zu geben.

Das Projekt Rea gehört zu 75 % dem Unternehmen und zu 25 % Orano Canada Inc. ("**Orano**"). Das große Landpaket von etwa 125.328 Hektar umgibt Oranos hochgradige Dragon Lake-Lagerstätte auf dem Maybelle River-Projekt. Zu den Uranlagerstätten von Weltrang, die sich 60 km südöstlich des Rea-Projekts befinden, gehören die Lagerstätte Triple R von Fission Uranium Corp. ("**Fission**") und die Lagerstätte Arrow von NexGen Energy Inc. ("**NexGen**"), die sich derzeit in der Entwicklung befinden.

Höhepunkte:

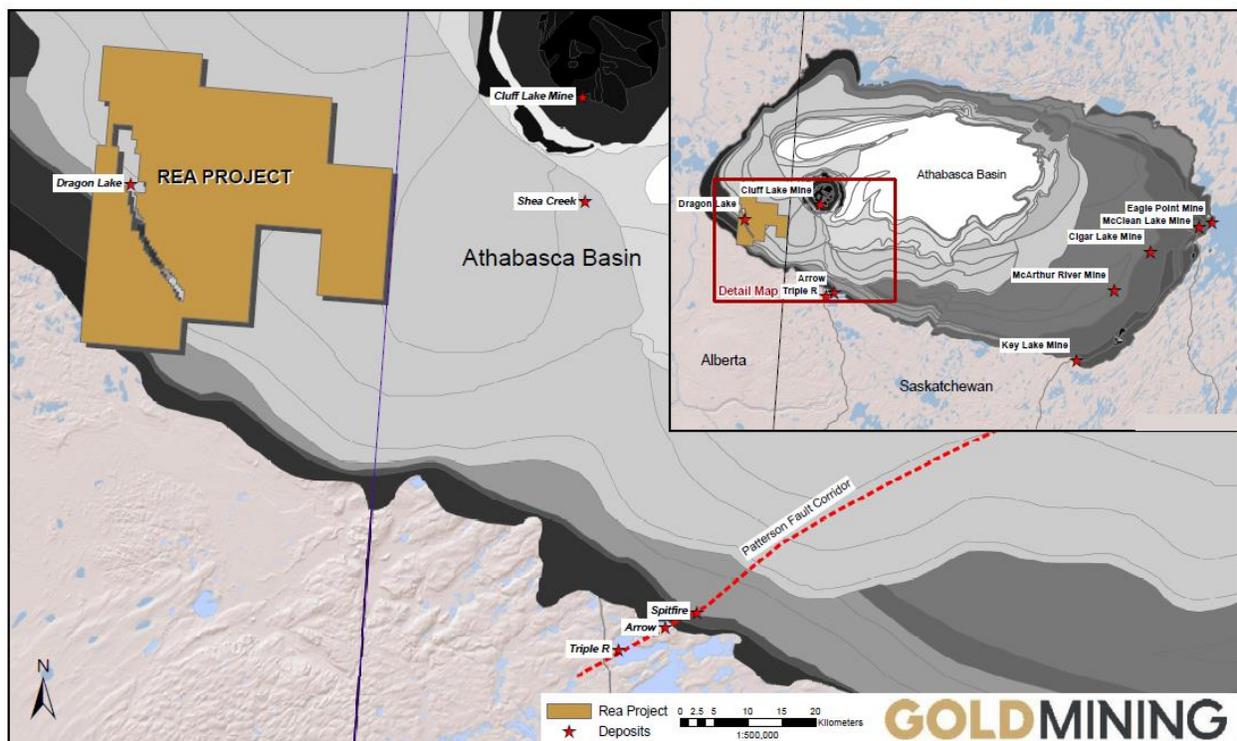
- Der Uranpreis ist zum ersten Mal seit 2008 auf 80,25 US-Dollar pro Pfund gestiegen, und Uran ist der Energierohstoff mit der besten Performance im Jahr 2023.
- Das Athabasca-Becken beherbergt die reichsten Uranminen der Welt und enthält einige der größten und hochwertigsten Uranvorkommen. Derzeit wird geschätzt, dass es etwa 15 % der jährlichen weltweiten Uranproduktion mit einem 10- bis 20-fachen des Weltdurchschnitts ausmacht.¹
- Das Unternehmen erwarb das Projekt Rea im Rahmen der Übernahme von Brazilian Gold Corporation ("**BGC**") im Jahr 2013 und damit vor vielen der großen Entdeckungen im westlichen Athabasca-Becken, wie etwa den Lagerstätten Triple R und Arrow.
- Das Projekt befindet sich in einem wenig erforschten Gebiet, das infolge der jüngsten oberflächennahen, im Grundgebirge gelegenen, hochgradigen Entdeckungen im nahe gelegenen Gebiet Patterson Lake (Abb. 1: Rea-Standortkarte) neue Explorationsaktivitäten erfahren hat. Das Projekt enthält zwei markante Uranziele für Folgeexplorationen.
- Das Projekt Rea befindet sich 175 km nordnordwestlich von Fort McMurray, Alberta, in einem der größten Landbesitzgebiete im westlichen Athabasca-Becken, einer Region, in der in den letzten Jahren verstärkt Explorationsaktivitäten stattgefunden haben.
- Das Projekt Rea umgibt das Projekt Maybelle River von Orano, das eine flache (<200 m) Uranmineralisierung in der Lagerstätte Dragon Lake beherbergt. Dragon Lake kommt innerhalb der nord-nordwestlich verlaufenden Maybelle River Shear Zone ("**MRSZ**") vor, die sich weitere 11 km nordwärts über die Claims des Rea-Projekts von GoldMining erstreckt.
- Die hochgradigen Uranentdeckungen von NexGen und Fission befinden sich entlang einer regionalen Scherungszone im Gebiet Patterson Lake und verdeutlichen, dass große Scherungszonen, wie die MRSZ auf dem Projekt Rea, mehrere Lagerstätten beherbergen können.

Alastair Still, CEO, erklärte: "Angesichts des Portfolios von GoldMining an Gold- und Gold-Kupfer-Projekten in ganz Amerika mag es für einige überraschend sein, dass das Unternehmen das

GOLD MINING

große und viel versprechende Uranprojekt Rea im westlichen Athabasca-Becken in Kanada besitzt. Wir arbeiten daran, unsere Explorationsbemühungen zu reaktivieren und planen, mit den lokalen Interessenvertretern zusammenzuarbeiten, um einen stufenweisen Ansatz zu entwickeln, mit dem wir den Wert dieses weitgehend unerkannten Vermögenswertes ans Tageslicht bringen können. In den kommenden Monaten werden wir weitere Ankündigungen zu unseren Plänen machen, eine große regionale Scherungszone 9 Kilometer entlang des Streichs der hochgradigen, oberflächennahen Uranmineralisierung bei der Lagerstätte Dragon Lake anzupeilen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Entdeckungen Arrow von NexGen und Spitfire von Purepoint Uranium Group innerhalb einer ähnlichen regionalen Scherungszone etwa 7 bzw. 13 km nordöstlich der Lagerstätte Triple R von Fission liegen, glauben wir, dass es gutes Potenzial für die Entdeckung weiterer Lagerstätten entlang der MRSZ gibt."

Abbildung 1 - Rea Standortkarte



Rea-Uran-Projekt

Das Projekt Rea² besteht aus 16 zusammenhängenden Explorationsgenehmigungen mit einer Fläche von etwa 125.328 Hektar, die das Projekt Maybelle River von Orano' umgeben, in dem sich die relativ flache Lagerstätte Dragon Lake befindet. Das Projekt Rea befindet sich etwa 175 km nord-nordwestlich von Fort McMurray, Alberta, das täglich von Edmonton und Calgary aus angefliegen wird. Der Zugang zum Projekt erfolgt über Winterstraßen, die Fort McKay und Fort Chipewyan verbinden, oder über Charterflüge.

Historische Explorationsprogramme wurden von Eldorado Nuclear Ltd. und Uranerz Exploration and Mining Limited von Mitte der 1970er bis Ende der 1990er Jahre auf dem Gelände durchgeführt, das heute größtenteils vom Projekt Rea abgedeckt wird. Die Programme umfassten verschiedene geochemische Untersuchungen, Geröllsondierungen, luft- und bodengestützte

GOLD MINING

Geophysik und Diamantbohrungen (137 Bohrlöcher mit insgesamt 28.751 m). Diese Programme führten 1988 zur Entdeckung von Orano's Dragon Lake-Lagerstätte. Seither hat Orano eine schmale Zone von Genehmigungen aufrechterhalten, die den von Norden nach Südwesten verlaufenden elektromagnetischen (**EM**) Leiter abdeckt, der direkt mit der Lagerstätte Dragon Lake in Verbindung steht. Die Lagerstätte wurde 1988 entdeckt; zu den veröffentlichten hochgradigen Bohrabschnitten gehören 17,7 % U_3O_8 über 5 m in MR-39 und 4,7 % U_3O_8 über 1,7 m in MR-34. ³

Im Jahr 2005 erwarb BGC ein großes Landpaket, das das gesamte Maybelle River-Projekt umgibt. BGC wurde im Jahr 2013 von Brazil Resources übernommen. Brazil Resources wurde anschließend 2016 in GoldMining Inc. umbenannt.

Die Explorationsprogramme des Projekts Rea, die im Zeitraum von 2005 bis 2012 durchgeführt wurden, umfassten Magnetik aus der Luft, Time Domain Electromagnetics ("**TDEM**"), Schwerkraft, Bodengeophysik und Diamantbohrungen (8 Bohrlöcher mit insgesamt 1.908 m). Die Programme waren erfolgreich bei der Kartierung der Fortsetzung des TDEM-Leiters, der mit der MRSZ und der Lagerstätte Dragon Lake in Zusammenhang steht. Der Leiter breitet sich sowohl in Richtung Norden als auch in Richtung Süden auf den Claims des Projekts Rea aus. Darüber hinaus wurden östlich und westlich des Grundstücks Maybelle mehrere parallele Leiter geortet. Der Schwerpunkt der TDEM-Bodenuntersuchung 2016 lag auf einem dieser Leiter, der eine Anomalie definiert, die sich 2 km westlich der Haupt-MRSZ und der hochgradigen Lagerstätte Dragon Lake von Orano' befindet. Die hochgradigen Uranentdeckungen von Fission und NexGen entlang einer regionalen Scherungszone im Gebiet Patterson Lake unterstreichen das Potenzial für große Scherungszonen, wie die MRSZ auf dem Projekt Rea, die mehrere Lagerstätten beherbergen können.

Das Unternehmen verfeinert und priorisiert derzeit die Explorationsziele und wird voraussichtlich in den kommenden Monaten Einzelheiten zu seinen Explorationsplänen auf dem Projekt bekannt geben.

¹ Bitte besuchen Sie die Website der World Nuclear Association unter <https://world-nuclear.org/>.

² Bitte beachten Sie den technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the Rea Property. Northeastern Alberta, Canada", vom 12. September 2014 (der "Rea-Bericht"), um Einzelheiten zum Projekt Rea zu erfahren.

³ Wheatley, K. und Cutts, C., 2013: Overview of the Dragon Lake Uranium Prospect, Maybelle River Area, Northeastern Alberta, Exploration and Mining Geology, Vol. 21, p 51-62, Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum.

Qualifizierte Person

Tim Smith, P. Geo., Vice President Exploration von GoldMining, hat die Erstellung der hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen beaufsichtigt und genehmigt. Herr Smith ist eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("**NI 43-101**").

Über GoldMining Inc.

Das Unternehmen ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldprojekten in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert das Unternehmen heute ein diversifiziertes Portfolio von Gold- und Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru. Das Unternehmen besitzt auch mehr als 21 Millionen Aktien von Gold Royalty Corp. (NYSE American: GROY), 9,8 Millionen Aktien von U.S. GoldMining Inc. (Nasdaq: USGO) und 16,6 Millionen Aktien von NevGold Corp. (TSXV: NAU). Weitere Informationen sind unter www.goldmining.com zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GoldMining Inc.
Amir Adnani, Co-Vorsitzender, David Garofalo, Co-Vorsitzender
Alastair Still, CEO
Telefon: (855) 630-1001
E-Mail: info@goldmining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweis für die Leser

Die technischen Informationen zum Projekt Rea wurden vom Unternehmen in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt. NI 43-101 ist eine Vorschrift der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch einen Emittenten festlegt. Diese Standards unterscheiden sich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC"), weshalb die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Veröffentlichungsanforderungen der SEC unterliegen.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze ("zukunftsgerichtete Aussagen") dar, die bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den darin ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen, bei denen es sich um Aussagen handelt, die keine historischen Tatsachen darstellen, umfassen unter anderem Aussagen zur Strategie und zu den Geschäftsplänen des Unternehmens, zu potenziellen Arbeitsprogrammen und zum erwarteten Nutzen daraus. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft und die Märkte, in denen GoldMining tätig ist. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten in sich bergen, einschließlich: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, schwankende Metallpreise, unvorhergesehene Kosten und Ausgaben, Risiken im Zusammenhang mit staatlichen und umweltbezogenen Vorschriften, sozialen Angelegenheiten, Genehmigungen und Lizenzen, die

GOLD MINING

Unfähigkeit, die Arbeiten wie erwartet zu beginnen und abzuschließen, die Pläne des Unternehmens in Bezug auf das Projekt São Jorge, die sich infolge weiterer Planungen oder aus anderen Gründen ändern können, sowie Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel. Diese und andere Risiken, einschließlich jener, die in GoldMining's Jahresinformationsblatt für das am 30. November 2022 zu Ende gegangene Jahr sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der SEC eingereichten Unterlagen dargelegt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Entwicklung solcher zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, als richtig erweisen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.